Rezensionen von Buchtips.net

Thomas Kistner: Fifa Mafia

Buchinfos

Verlag:	Droemer Knaur (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Sport
ISBN-13:	978-3-426-27586-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	24,99 Euro (Stand: 21. August 2025)

Ein Verband und seine Korruption

"Das Leben ist schön, wenn Beifall durchs Stadion braust wie ein Orkan".

So beginnt Thomas Kistner sein Buch und so kann das sicherlich jeder Sportbegeisterte und vor allem Fußballbegeisterte nachvollziehen. Und genauso stellt sich eben seit Jahrzehnten bereits die FIFA nach außen hin so gut wie "uneigennützig" in den Dienst des Fußballs.

Nicht aber erst seit diesem Buch jetzt ist dem aufmerksamen Beobachter klar, dass hinter den Kulissen ein ganz anderes Spiel gespielt wird, das wenig mit dem auf dem Rasen geforderten Fair Play zu tun hat. Des Ringen um Macht, Einfluss und einfach auch jede Menge Geld sind es, die Thomas Kistner sorgfältig recherchiert und hervorragend lesbar auf den gut 400 Seiten seines Buches vor dem Leser ausbreitet. Versehen mit ausführlichen und umfangreichen Quellenangaben wird schnell deutlich, dass hier ein Autor nicht einen Schnellschuss abgibt, sondern sich fundiert in die Materie eingearbeitet hat.

Ein Ringen, eine Form fast greifbarer Korruption, die eng verbunden ist mit dem Namen des Präsidenten der FIFA, Sepp Blatter. Einer, der sich 2006 nach dem Ende des WM Finalspieles nicht auf dem Rasen zur Siegerehrung blicken lässt, so massiv spürte er den Gegenwind der buhenden Fans in den Stadien. Geschäfte, Macht und Selbsterhöhung, dass sind die Begriffe, die Kistner Seite für Seite deutlich mit diesem FIFA Präsidenten und seinem Komitee in Verbindung bringt, detailliert und nachvollziehbar, dass sogar der informierten Leser noch erstaunt sein wird über die Ausmaße und Strategien hinter der glänzenden Fassade des weltweiten Profifußballs.

Schmiergeldzahlungen, Bestechungen, Intrigen, Mobbing, Zerstören des Rufes von unliebsamen Konkurrenten, die Liste dessen, was an Fehlverhalten und Strafbahren sich alleine schon aus der bekannten Aktenlage ablesen lässt ist lang. Und vieles lässt sich, folgt man Kistner im Buch, durchaus in enge Verbindung mit dem Ego des Joseph Blatter bringen. Wenn Kistner den Titel eines alten Kirchenchorals als eine der Kapitelüberschriften benutzt "Vor Dir neigt die Erde sich", zeigt er wieder einmal in griffiger und einprägsamer Sprache auf, woran die FIFA vor allem krankt. Neben der Gier nach Geld an der Eitelkeit der Funktionäre. Ebenso interessant ist, auch wenn bereits hinlänglich öffentlich diskutiert, die Hintergründe der Vergabe der WM an Katar.

Eine Organisation, die viel Geld bewegt, die faktisch viel Macht in Händen hält (Kistner nennt die Fifa einen "Staat im Staat") und die als Organisation, aber auch in so manchen der einzelnen Funktionäre rücksichtslos allein eigenen Interessen nachgeht. Und dafür kaum wirklich belangt werden kann, zur Zeit zumindest noch. Geld und Macht, die fast allein in der Federführung einer einzelnen Person liegen. Eine Konstellation, die nicht wirklich gut funktionieren kann, wie Kistner nachweist. Vielleicht auch, auch dies gibt Kirstner dem Leser zu bedenken, weil andere Bereiche der Gesellschaft, vor allem die Medien, aber auch die Politik und Wirtschaft, viel zu sehr damit beschäftigt sind, ihren Teil vom großen "Fußballglück" zu sichern denn kritisch und in Teilen auch juristisch gegen diese ausgenutzte "Allmachtstellung" im Weltfußball vorzugehen.

Fundiert recherchiert, überzeugend und breit dargestellt und nachvollziehbar und verständlich geschrieben bietet Kirstner eine ganz hervorragende Recherchearbeit über Geld, Macht und Ego im Verband Weltfußball.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lesefreund
[10. Mai 2012]